



Seniorenzentrum  
Itzehoe Olendeel

# Der Olendeeler

seit 2007

**VERANSTALTUNGEN UND WISSENSWERTES**



# Februar 2025

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Seite 3</b>	Grußwort
<b>Seite 4</b>	Aktivitäten im Februar
<b>Seite 6</b>	Brücke SH/Musik
<b>Seite 7</b>	Trauer/Geburtstage
<b>Seite 8</b>	Neues aus der Tagespflege
<b>Seite 9</b>	Sternsinger/Die drei Spatzen
<b>Seite 10</b>	Erinnern Sie sich noch...?
<b>Seite 12</b>	100-jähriger Kalender, Bauernregeln/ Wintervergnügen
<b>Seite 13</b>	Neulich morgens in der Wohnküche...
<b>Seite 14</b>	Wussten Sie schon?
<b>Seite 15</b>	Fast vergessene Berufe
<b>Seite 16</b>	Fast vergessene Begriffe
<b>Seite 17</b>	Lösung und Gewinner des Rätsels
<b>Seite 18</b>	Die platte Seite im Olendeeler
<b>Seite 19</b>	Früher Frühling
<b>Seite 20</b>	Rätsel

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN UNSEREM HAUSE:

<b>Einrichtungsleitung</b> Fr. Medewitz	Tel: 68 08 11
<b>Pflegedienstleitung</b> Fr. Determann	Tel: 68 08 13
<b>Hauswirtschaftsleitung</b> Fr. Kopperholdt	Tel: 68 08 14
<b>Wohnbereich 1/2</b> Fr. Fischer	Tel: 68 08 16
<b>Wohnbereich 3/4</b> Fr. Hake	Tel: 68 08 17
<b>Wohnbereich 5/6</b> Fr. Schuldt	Tel: 68 08 18
<b>Wohnbereich 7/8</b> Fr. Driver-Oehrlein	Tel: 68 08 19
<b>Tagespflege</b> Fr. Reimers	Tel: 68 08 102
<b>Verwaltung</b> Fr. Kusch/Fr. Adebahr	Tel: 68 08 12
<b>Soziale Betreuung</b>	Tel: 68 08 23
<b>Café</b>	Tel: 68 08 22
<b>Friseur</b> Fr. Hennrich	Tel: 68 08 203
<b>Gesundheit Aktiv</b> Ambulant Fr. Dörkes	Tel: 772 1400

## IMPRESSUM

Stephanie Determann, Christine Guninski, Susanne Höpner, Gabriele Medewitz, Janine Reimers  
Titelbild: Jönsson

Liebe Olendeeler

Der Februar ist ein besonderer Monat- kurz, aber voller Bedeutung. Er markiert den Übergang zwischen Winter und Frühling, zwischen dunklen Tagen und zunehmenden Licht. Die Sonne tut in diesen Tagen einfach besonders gut und lässt uns wieder aufleben. In diesem Sinne steht auch das Olendeel für Wandel und Neubeginn.

Unser Jubiläum werden wir an dieser Stelle bestimmt noch öfters erwähnen. Viele Jahre mit vielen Geschichten und Begebenheiten. Mit Auf und Ab und so blicken wir voller Vorfreude auf den 01.März 2025. Ebenso möchten wir auf die Möglichkeit der Mitgestaltung hinweisen: Gerne mal eine Geschichte auf Platt 😊

Haben Sie eigene Ideen oder Wünsche für unser Jubiläumsjahr? Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [info@olendeel.de](mailto:info@olendeel.de) – gemeinsam können wir Ihre Anregungen in den kommenden Monaten umsetzen.

Ein herzliches **Danke** an alle, die den Wechsel der Jahreszeiten mit uns begleiten und eine Verbindung zwischen den Menschen schaffen; Informationen teilen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Einen munteren und lichtdurchfluteten Februar wünschen Ihnen

Gabriele Medewitz      und    Stephanie Determann  
Einrichtungsleitung      Pflegedienstleitung



Es gibt keine richtige  
Art, die Natur zu sehen.  
Es gibt hundert.

Kurt Tucholsky

## Veranstaltungen im Februar

Samstag, 01. Februar

10.00 Uhr Gruppenangebot im Café

Montag, 03. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Dienstag, 04. Februar

10.30 Uhr Das laaaaange Wort im Café



Mittwoch, 05. Februar

10.00 Uhr Leserunde im Café

Donnerstag, 06. Februar

09.00 Uhr Der „Olendeeler Friseursalon“ hat geöffnet  
Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Freitag, 07. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Samstag, 08. Februar

10.00 Uhr Gruppenangebot im Café

Montag, 10. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Dienstag, 11. Februar

10.30 Uhr Das laaaaange Wort im Café

15.30 Uhr Singkreis auf der Empore

18.30 Uhr Angehörigen Stammtisch im Café



Mittwoch, 12. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Donnerstag, 13. Februar

09.00 Uhr Der „Olendeeler Friseursalon“ hat geöffnet

Freitag, 14. Februar

15.30 Uhr Gottesdienst auf der Empore

Samstag, 15. Februar

10.00 Uhr Gruppenangebot im Café



Montag, 17. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

Dienstag, 18. Februar

10.30 Uhr Das laaaaange Wort im Café



Mittwoch, 19. Februar

10.00 Uhr Musik zum Mitsingen



### Donnerstag, 20. Februar

09.00 Uhr Der „Olendeeler Friseursalon“ hat geöffnet

10.00 – 11.00 Uhr Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

### Freitag, 21. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

### Samstag, 22. Februar

10.00 Uhr Gruppenangebot im Café



### Montag, 24. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

### Dienstag, 25. Februar

10.30 Uhr Das laaaaange Wort im Café

15.30 Uhr Singkreis auf der Empore



### Mittwoch, 26. Februar

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

### Donnerstag, 27. Februar

09.00 Uhr Der „Olendeeler Friseursalon“ hat geöffnet

Individuelles Betreuungsangebot auf den Wohngruppen

### Freitag, 28. Februar

15.30 Uhr Gottesdienst auf der Empore

Unsere Speiseplanbesprechungen finden samstags in den Wohnküchen statt.

## **NEU – jeden 3. Donnerstag im Monat**



**Am 20.02.2025** von 10.00 – 11.00 Uhr bieten wir in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Steinburg einen Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Alzheimer Gesellschaft**  
**Kreis Steinburg e.V./Selbsthilfe Demenz**  
Tel: 015207811813  
E-Mail: [info@alzheimer-Steinburg.de](mailto:info@alzheimer-Steinburg.de)

### **Angehörigenstammtisch**

**am Dienstag, den 11. Februar um 18.30 Uhr.**

**Wir freuen uns auf einen guten Austausch  
in gemütlicher Atmosphäre**



## Ausflug in die Tischlerwerkstatt der Brücke SH



Es wurde fleißig gewerkelt und kleine Kunstwerke sind entstanden.



**„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“**  
(Franz von Assisi)



# Abschiednehmen

Das Abschiednehmen gehört zum Glück des  
Zusammengewesenseins.



Frau Ingrid Thamm war nur knapp 2 Monate im Olendeel. Über die Jahreswende konnte sie noch mit Ihrem Ehemann ein wenig Zeit verbringen. Sie verstarb am 20.01.25. Unsere besondere Anteilnahme gilt Ihrem Mann.



Das nebenstehende Bild hat mein Sohn nach dem Tod seines Opas mit Hilfe von künstlicher Intelligenz KI generiert. Jeder hat seine Ideen und Vorstellungen, manche ihren Glauben und hoffen, dass der Verstorbene irgendwann einmal nahe sein kann. Im Gespräch können wir uns gut tun und manchmal auch Dinge spüren, die nicht erklärbar sind.

Gabriele Medewitz

---

## Herzlichen Glückwunsch an alle Februar-Geburtstagskinder

04.02. Frau Annelie Hass	Tagespflege
05.02. Frau Erika Reimann	Tagespflege
06.02. Frau Christel Harder	Tagespflege
07.02. Frau Heidi la Marca	Tagespflege
12.02. Frau Karin Hill	Tagespflege
13.02. Frau Karin Kuhnke	Tagespflege
16.02. Frau Margot Müller	Wohngruppe 1
16.02. Frau Kerstin von Rauch	Wohngruppe 3
18.02. Frau Irmgard Rzepka	Tagespflege
20.02. Herr Hans Oldenburg	Wohngruppe 3
22.02. Herr Bodo Bergmann	Wohngruppe 3
23.02. Frau Ursula Harder	Wohngruppe 3
24.02. Frau Christa Schmidt-Petersen	Wohngruppe 7
24.02. Herr Winfried Rometsch	Wohngruppe 2



# Neues aus der Tagespflege

Auf die Bälle.... fertig.... Los



Den Tagesgästen  
hüpften die Bälle um die Ohren!  
Mit viel Geschick und Können  
wurden Bälle gezielt platziert.



Schwungvolle Grüße aus der  
Tagespflege





## Sternsinger im Olendeel



### Die drei Spatzen

Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch  
Da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz  
Und mitten drin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,  
Und obendrüber da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.  
So warm wie der Hans hats niemand nicht.

Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch.  
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.



## Erinnern Sie sich noch...?

### Schlagzeilen vor 50 Jahren im Februar 1975



#### 1. Februar

BRD 1975 - In der BRD war ein neues 5-DM-Stück in Umlauf gebracht worden.

#### 3. Februar

Äthiopien 1975 - Für mehr als 60 Industrie- und Wirtschaftsunternehmen, die sich im Besitz von Ausländern befanden, hatte Äthiopien die Übernahme angekündigt.

#### 4. Februar

China 1975 – In der Volksrepublik China kamen bei einem Erdbeben der Stärke 7,0 etwa 10.000 Menschen ums Leben.

#### 5. Februar

BRD 1975 - Der Hungerstreik der Baader-Meinhof-Häftlinge, der schon fünf Monate andauert hatte, war abgebrochen worden.

#### 6. Februar

BRD 1975 - Im Westdeutschen Rundfunk war im TV-Programm ein Streitgespräch zwischen Schwarzer und Ester Vilar ausgestrahlt worden.

#### 7. Februar

DDR/UNO 1975 - Als erster Generalsekretär der Vereinten Nationen hatte Kurt Waldheim der DDR einen Besuch abgestattet. Er hatte zuvor die Bundesrepublik besucht. Seit 1973 waren beide deutsche Staaten UNO-Mitglieder.

#### 8. Februar

Spanien 1975 - Nachdem die Studenten ein Mitspracherecht in akademischen Angelegenheiten gefordert hatten, war die Universität der spanischen Stadt Valladolid bis Oktober geschlossen worden.

#### 10. Februar

BRD 1975 - Hunderttausende hatten im Rheinland den Rosenmontag gefeiert.

#### 11. Februar

BRD 1975 - Im Nebel waren auf der Autobahn bei Bad Homburg 112 Fahrzeuge aufeinander geprallt. Eine Person war dabei ums Leben gekommen.

#### 12. Februar

BRD 1975 - Der CSU-Vorsitzende Franz Josef Strauß hatte die Bundesrepublik Deutschland als „Saustall ohnegleichen“ in seiner Aschermittwochsrede bezeichnet.

#### 13. Februar

EG 1975 - Die Erzeugerpreise für Agrarprodukte für 1975/76 waren auf Beschluss der Landwirtschaftsminister der Europäischen Gemeinschaft um durchschnittlich 9 Prozent erhöht worden.

#### 14. Februar

USA 1975 - Die bis dato umfassendste Max-Ernst-Retrospektive war im New Yorker Guggenheim-Museum bis zum 20. April gezeigt worden.

#### 15. Februar

Äthiopien 1975 - Über die Provinz Eritrea hatte die äthiopische Regierung den Ausnahmezustand verhängt.

#### 16. Februar

BRD 1975 - Die Fahrpreise waren von der Deutschen Bundesbahn um durchschnittlich 8,9 Prozent erhöht worden.

#### 17. Februar

UNESCO 1975 – Neues Mitglied der UNESCO wurde Grenada.

#### 18. Februar

Italien 1975 - Wenn Abtreibungen dazu dienen, Leben und Gesundheit der Mutter zu schützen, seien sie nicht strafbar. Das hatte der italienische Verfassungsgerichtshof festgestellt.

### 19. Februar

BRD 1975 - Der von Kernkraftgegnern besetzte Bauplatz für den Neubau eines Atomkraftwerks bei Wyhl am Oberrhein war von der Polizei geräumt worden. Die Kernkraftgegner hatten sich zwei Tage dort aufgehalten.

### 20. Februar

Vatikan 1975 - Wegen seiner Thesen über die päpstliche Unfehlbarkeit und die Eucharistie war der Tübinger Theologe Hans Küng vom Vatikan gerügt worden.

### 22. Februar

Theater 1975 - Im Schauspielhaus Zürich (Schweiz) war das Theaterstück „Der Rattenfänger“ von Carl Zuckmayer uraufgeführt worden.

### 24. Februar

West-Berlin 1975 - Neuer Direktor der Westberliner Nationalgalerie wurde Dieter Honisch.

### 27. Februar

BRD 1975 - Das 18. Rentenanpassungsgesetz war in Bonn vom Deutschen Bundestag verabschiedet worden. Mit Wirkung vom 1. Juli wurde die Erhöhung der Altersbezüge aus der gesetzlichen Rentenversicherung wirksam.

### 28. Februar

BRD 1975 - Im Februar hatte die Zahl der Arbeitslosen der Bundesrepublik Deutschland bei mehr als 1,18 Millionen gelegen. Die Zahl der Kurzarbeiter war auf 956.000 angestiegen.

(was-war-wann.de)

## Die Top 10 der deutschen Hitparade Februar 1975

### Titel

1. Griechischer Wein
2. You Ain't Seen Nothin' Yet
3. I Can Help
4. Longfellow Serenade
5. Es war einmal Jäger
5. Tränen lügen nicht
7. Kung Fu Fighting
8. Juke Box Jive
9. Ich trink' auf dein Wohl Marie
10. Dance The Kung Fu



### Interpret

- Udo Jürgens  
Bachman Turner Overdrive  
Billy Swan  
Neil Diamond  
Katja Ebstein  
Michael Holm  
Carl Douglas  
Rubettes  
Frank Zander  
Carl Douglas



(musikhimmel.de)

## Der hundertjährige Kalender prophezeit für den Monat Februar

- 01. – 07. Windiges, trübes Wetter mit viel Regen und Nebel kommt hinzu
- 08. Ein sehr kalter Tag
- 09. – 12. Trübes Wetter mit Regen und sogar Schnee
- 13. – 16. Sonniges, aber sehr kaltes Wetter
- 18. Regen gemischt mit Schnee kommt dazu
- 19. – 22. Kalter Wind setzt jetzt ein
- 23. – 27. Sonnig, aber kaltes und frostiges Wetter folgt
- 28. Der Monat endet mit kaltem Wetter



(hundertjähriger-kalender.de)

## Bauernregeln im Februar

- Wenn's im Februar nicht schneit, schneit es in der Osterzeit.
- Hornung hell und klar, gibt es gut's Frühjahr.
- Die weiße Gans im Februar brütet Segen für das ganze Jahr.
- Februar mit Sonnenschein und Vogelsang macht dem Bauern Angst und Bang.

## Wintervergnügen

Wir saßen am warmen Ofen  
und sangen ein Winterlied mit allen Strophen.  
Da wollten wir nicht länger drinnen bleiben,  
sondern nach draußen ins lustige Wintertreiben.  
Winterstiefel, Handschuhe, Pudelmütze und den Schal  
brauchen wir dazu allemal.

Schneemann bauen und Schneeballschlacht haben uns großen Spaß gemacht,  
auch Schlittschuhlaufen im Winter ist fein,  
wir wollten noch lange nicht heim.

Es war ein lustiges Treiben,  
doch irgendwann wollten wir nicht mehr in der Kälte bleiben.

Wir haben nun einen letzten Wunsch:  
„Am warmen Ofen einen heißen Punsch“



(wetter.de)



Das Gedicht wurde von Bewohnern des WB 3/4 geschrieben.  
Autoren: Frau Albert, Frau Jens, Frau Jürgensen, Frau Meier, Frau Möller, Frau Otto, Frau Petersen,  
Frau Traetow

## Neulich morgens in der Wohnküche...

### Warum sagt man „alles in Butter“?

Die Redewendung "Alles in Butter" kann sowohl als Frage oder als Aussage verwendet werden und bedeutet nichts anders als "alles in Ordnung" oder "alles okay".

Die Redewendung "Alles in Butter" stammt, wie sehr viele andere Redewendungen auch, aus Zeiten des Mittelalters.

Zur damaligen Zeit war es Gang und Gäbe, dass wertvolle Gläser aus Italien nach Deutschland geschickt wurden. Dabei mussten sie auf dem Weg über die Alpen transportiert werden.

Durch den unebenen Weg gingen viele Gläser zu Bruch. Ein Händler kam daher auf die Idee, die Gläser in Fässer zu verpacken und flüssige Butter darüber zu geben. Denn wenn die Butter wieder fest wird, sind die Gläser fixiert und somit gesichert. Egal wie hügelig der Weg auch war, es war "alles in Butter".

Es gibt jedoch auch noch eine zweite Version, wie die Redewendung entstand. Speisen die mit Butter statt mit billigen Fetten zubereitet wurden, waren höher angesehen. Durch die Aussage "Alles in Butter" bekam man mitgeteilt, dass die Küche die Speisen mit Butter zubereitet.

**Butter ist nicht gleich Butter:** Diese Unterschiede gibt es bei den Sorten **Sauerrahmbutter:** Vor der Reifung werden dem Rahm spezielle Bakterien zugesetzt, die den enthaltenen Milchzucker zu Milchsäure abbauen und der Butter das typisch säuerliche Aroma verleihen. Die Reifezeit beträgt etwa sieben bis zehn Stunden. Frische Sauerrahmbutter passt zu Wurst und Käse, verfeinert Cremesuppen, Fleischgerichte und Eintöpfe.



**Süßrahmbutter:** Soll die Butter mild-sahnig schmecken, setzt man der Sahne keine Milchsäurebakterien zu. Sie wird bei zehn Grad Celsius bis zu 15 Stunden gelagert, danach abgekühlt und zu Butter gerührt. Historisch gesehen war Süßrahmbutter im Süden Deutschlands verbreitet, die Sauerrahmbutter dagegen eher im Norden. Die süßere Variante eignet sich hervorragend zum Binden von Soßen, da sie beim Erhitzen weniger schnell ausflockt als Sauerrahmbutter. Der sahnig-milde Geschmack passt zu Süßspeisen, Torten und als Brotaufstrich.

**Mildgesäuerte Butter:** Anders als bei Sauerrahmbutter muss der Rahm erst reifen, bevor er mit Milchsäurebakterien oder Milchsäure versetzt wird. Mildgesäuerte Butter kann sowohl in der kalten als auch in der warmen Küche verwendet werden. Sie besticht durch einen mild-säuerlichen Geschmack. Das Multitalent ist die beliebteste Buttersorte der Deutschen.

**Gesalzene Butter:** Sie wird mit Salz versetzt und gilt in vielen Ländern als Delikatesse. Salzbutter ist ein besonders feiner Brotaufstrich. (wochenblatt.dlv.de)

## Wussten Sie schon?

### Fakten über Butter...

#### 1. Die Deutschen lieben Butter – trotzdem sinkt der Verbrauch

Obwohl die Deutschen gerne Butter in der Küche verwenden, sank der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch von 6,11 kg im Jahr 2021 auf 5,36 kg in 2022. Ob es daran liegt, dass die Verbraucher mehr auf ihre Ernährung achten und Fett vermeiden oder ob sie auf die gestiegenen Butterpreise reagieren, ist unklar.

#### 2. Buttern war früher kräftezehrende Stampfarbeit: So wird Butter heute hergestellt

Vor der Industrialisierung war die Butterherstellung schwerste Handarbeit. Der von der Milch abgeschöpfte Rahm musste in Butterfässern durch langes Stampfen zu Butter geschlagen werden. Vielen Bauernfamilien besitzen noch hölzerne Butterformen, in die man die kühle Masse abschließend strich.



#### 3. Butter lässt sich ganz einfach einfrieren

Butter kann eingefroren werden – und das bis zu 10 Monate lang! Anders als bei anderen Milchprodukten gehen bei dem Prozess weder Geschmack noch Konsistenz der Butter verloren. Dennoch sollte man einige Kleinigkeiten berücksichtigen, damit alles gelingt. Zum Beispiel sollte beachtet werden, dass die Butter nach 10 Monaten im Gefrierfach an Geschmack verlieren kann, sich aber weiterhin zum Kochen oder Backen eignet.

#### 4. Butter ist gesund

Sicherlich hat man schon von dem Gerücht gehört, dass Butter ungesund sei. Von Studien wurde aber das Gegenteil bewiesen. Solange dieses Lebensmittel in Maßen konsumiert wird, kann es sogar die Gesundheit fördern. Vor allem das darin enthaltene Milchfett stärkt das Herz und verhilft zu einer Vorbeugung von Herzkrankheiten. Butter enthält die wertvollen Vitamine A, E, D und K, die eine positive Wirkung auf unseren Organismus haben. Durch die antioxidative Wirkung entsteht sogar ein Anti-Aging-Effekt und die Entstehung verschiedener Erkrankungen können dadurch verhindert werden.

Allerdings besitzt Butter einen hohen Anteil an Fett, wodurch sie nur in Maßen verzehrt werden sollte.

#### 5. So wird Butter hergestellt

Für die Herstellung einer üblichen 250-Gramm-Packung werden fünf bis sechs Liter Milch benötigt. Durch das Hinzufügen von Milchsäurebakterien kann die flüssige von der festen Komponente der Milch getrennt werden. Den flüssigen Anteil findet man im Supermarktregal als Buttermilch.

Nach Zugabe der Bakterien wird die feste Komponente geschleudert, sodass der Rahm zu Butter wird. Ohne Zugabe weiterer Bakterienkulturen entsteht somit Süßrahmbutter, die beliebteste Buttersorte Deutschlands. (Speisekarte.de)

## Fast vergessene Berufe



**Ausrufer:** Ein Ausrufer war ein Gemeindediener, der mündlich amtliche Mitteilungen verbreitet. Um auf sich aufmerksam zu machen, hatte er oft eine Glocke dabei. In den 50er-Jahren starb dieser Berufsstand aus. An seine Stelle traten Ortsrufanlagen und Gemeindeblätter

**Heizer:** Der Name stammt aus der Zeit, als Schiffe mit Kohle betrieben. Heizer arbeiteten vor allem auf Dampfschiffen und Dampflokomotiven. Seine Aufgabe war es, das Feuer für die Dampfmaschinen dauerhaft am Brennen zu halten.

**Kolonialwarenhändler:** Nannte man früher einen Händler, der Produkte aus Übersee verkaufte, wie Kaffee, Tee, Kakao oder Tabak. Die Waren stammten oft aus den Kolonien

**Reepschläger:** Ein Handwerker, der bis zu mehrere hundert Meter lange Taue fertigt. Die dafür erforderliche Fläche bezeichnete man als Reeperbahn. So kam eins die „sündige Meile“ in Hamburg zu ihren Namen.



**Blaudrucker:** Ein Blaudrucker erschafft blau-weiße Muster auf Naturstoffen wie Leinen, Baumwolle oder Seide.

Während des Trocknens an der Luft hatte man als Färber nicht viel zu tun und konnte daher auch ein wenig „blau machen“



## Fast vergessene Begriffe

**Hasenbrot:** Als Hasenbrot bezeichnete man ein altes, von der Reise oder Arbeit zurückgebrachtes Pausenbrot.



**Blümchenkaffee:** Ein sehr dünn aufgebrühter Bohnen- oder Ersatzkaffee wurde scherzhaft Blümchenkaffee genannt, weil man durch die Dünne Flüssigkeit das Blümchen am Tassenboden sah.



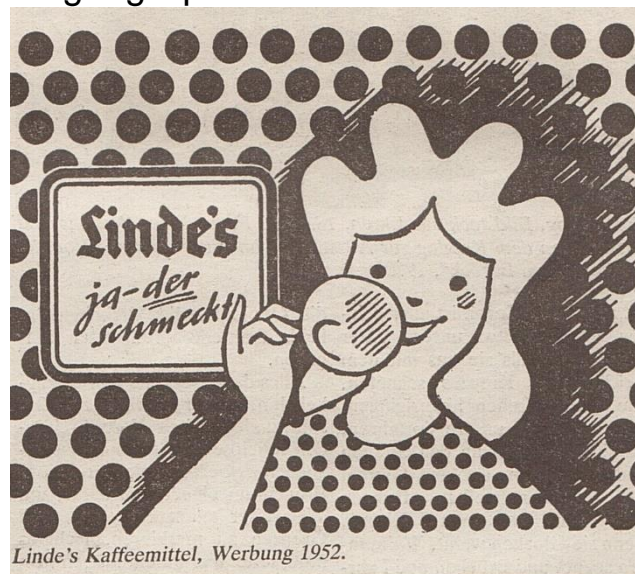
**Kaffeemütze:** Kaffeemützen oder Kaffeewärmer waren Hauben, die zum Warmhalten des Kaffees über die Kaffeekanne gezogen wurden

**Sammeltasse:** Sammeltassen waren kunstvoll gestaltete Porzellantassen, die weniger für den täglichen Gebrauch, sondern eher als dekorativer Schmuck in der Wohnung gedacht waren.



### Muckefuck:

In Notzeiten, in denen Bohnenkaffee Mangelware war, gab es verschiedene Sorten Ersatzkaffee, die man umgangssprachlich auch Muckefuck nannte.





## Lösung & Gewinner des Januar-Rätsels

An unserem Rätsel haben sich im Januar wieder einige Bewohner beteiligt.

Gewonnen hat **Frau Fanslau!**

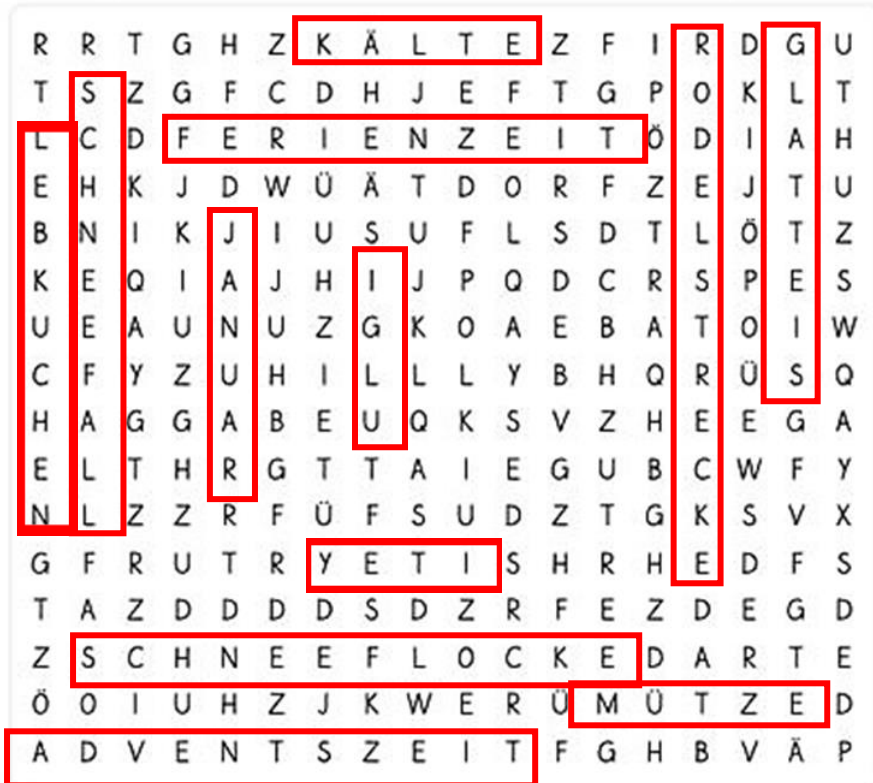
Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind herzlich eingeladen zu

Kaffee und Kuchen/Eisbecher oder einer Waffel.



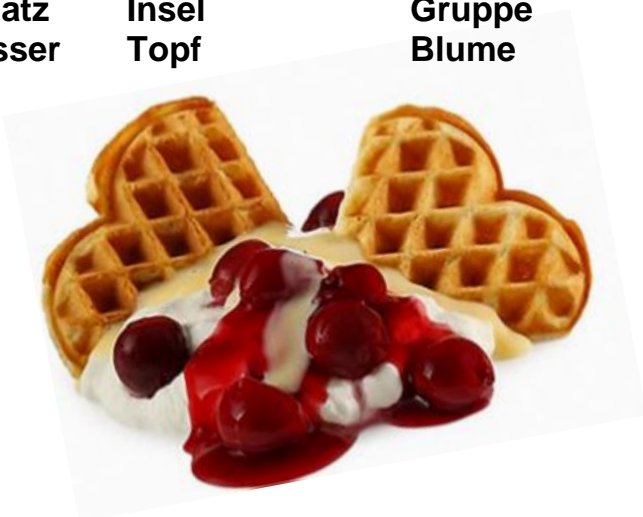
14 versteckte



- 1 Schneefall
- 2 Kälte
- 3 Glatteis
- 4 Mütze
- 5 Iglu
- 6 Yeti
- 7 Lebkuchen
- 8 Adventszeit
- 9 Januar
- 10 Ferienzeit
- 11 Rodelstrecke
- 12 Schneeflocke

### Brückenwörter

Salz	Wasser	Melone
See	Igel	Kaktus
Stahl	Nagel	Brett
Garagen	Tor	Bogen
Vanille	Eis	Tüte
Eis	Wasser	Tonne
Streichel	Zoo	Direktor
Maul	Esel	Salami
Schatz	Insel	Gruppe
Wasser	Topf	Blume





# Die platte Seite im Olendeeler

## Schimpfwörter up Platt

**Döösbaddele:** beschränkter und ständig überforderter Tagträumer

**Traanfunzel:** Mensch mit verlangsamten Reaktionen, der zögerlich und zaudernd durchs Leben schleicht

**Tüddelbüddel:** ein zu chaotischen Verwirrungen und verworrenen Verschusselungen neigender Mensch

**Gnadderkopf:** übellauniger, chronisch verdrossener Zeitgenosse, der mit permanentem Nörgeln und Besserwisserei Zank und Harder verbreitet



**Bagaluut:** Windiger und unsteter Zeitgenosse auf dessen unzuverlässigkeit stets Verlass ist

**Klöterbüx:** Hyperaktives und zappeliges Kind, stets lärmend und Unruhe verbreitend

**KluntjeKnieper:** Zange zum Zerkleinern von Kandisbrocken als Symbol für einen kleinkrämerischen Geizhals

**Scharpbüx:** lüsternde Weibsperson mit hypnotischem Einfluss auf Männer

**Puttfarken:** Person mit negativer Einstellung zur Körperhygiene. Oft auch in seiner Kleidung schmuddelig.

## Früher Frühling

Fred Endrikat

Zwischen Februar und März  
Liegt die große Zeitenwende,  
und, man spürt es allerwärts,  
mit dem Winter geht`s zu Ende.

Schon beim ersten Sonnenschimmer  
Steigt der Lenz ins Wartezimmer.  
Keiner weiß, wie es geschah,  
und auf einmal ist er da.

Manche Knospe wird verschneit  
Zwar im frühen Lenz auf Erden.  
Alles dauert seine Zeit,  
nur Geduld, es wird schon werden.

Folgt auch noch ein rauher Schauer,  
lacht der Himmel umso blauer.  
Leichter schlägt das Menschenherz  
zwischen Februar und März.



## Unser Rätsel im Februar

Wer den Olendeeler aufmerksam liest, findet schnell die richtigen Antworten

- 1) Was wurde früher als Hasenbrot bezeichnet?  
a) Vergessenes Pausenbrot      b) Brot, das es nur zur Osterzeit gab
- 2) Was färbt der Blaudrucker?  
a) Porzellan      b) Stoffe      c) Haare
- 3) Woraus wird Butter hergestellt?  
a) aus Molke      b) aus Milch      c) aus Rahm
- 4) Wie hoch war 2022 der pro Kopf Verbrauch an Butter?  
a) 6,11 kg      b) 5,93 kg      c) 5,36 kg
- 5) Vervollständigen Sie folgende Bauernregel: Februar mit Sonnenschein und Vogelsang...  
a) gibt keinen schönen Klang  
b) macht den Bauern Angst und Bang
- 6) Wie nennt man auf plattdeutsch einen schlecht gelaunten Menschen?  
a) Döösbaddel      b) Bagaluut      c) Gnadderkopp
- 7) Wie heißen die drei Spatzen aus dem gleichnamigen Gedicht?  
a) Peter, Manfred, Gert      b) Erich, Franz, Hans
- 8) Wie viele Sorten Butter gibt es?  
a) 3      b) 4      c) 5
- 9) Was ist der letzte Wunsch in dem Gedicht „Wintervergnügen“  
a) Sonne      b) Eis      c) Punsch



Zusätzlich haben sich in dieser Olendeeler-Februarausgabe Schneeglöckchen versteckt.

Wie viele sind es insgesamt?

